

*Jan Voigt  
Fraktionsvorsitzender*

An den  
Bürgermeister der Stadt Schwentidental  
Herrn Gerd Dieckmann

30.06.2020

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion stellt zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung folgenden

## **ANTRAG**

Die Stadtvertretung möge beschließen:

### **Digitales Lernen - nie so wichtig wie jetzt!**

Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit den Schulen ein Konzept zu entwickeln, wie alle Schülerinnen und Schüler der Schwentintaler Schulen ab der Klassenstufe 4 (ggf. Klassenstufe 5) schnellstmöglich mit einem Tablet (mobiles Endgerät) für den digitalen Unterricht ausgerüstet werden können, welches sie zur persönlichen Verwendung in der Schule bekommen und im Bedarfsfall auch mit nach Hause nehmen können.

Das Konzept sollte die Bereitstellung der Tablets, die sichere Verwaltung inkl. Versicherungsschutz sowie die Bereitstellung geeigneter Software-Pakete zur Nutzung umfassen. Lerninhalte müssen von den Schulen auf Basis von Lehrplänen definiert werden.

Bei der Erstellung des Konzeptes sollten etwaige Planungen des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein (beschleunigte Umsetzung des DigitalPaktes Schule, etc.) berücksichtigt werden.

## **Begründung:**

Die Corona-Krise legt offen, wie groß die Lücken in der digitalen Versorgung im Bildungsbereich sind und welche gravierenden Unterschiede zwischen den Schulen bestehen. Die abrupten Schulschließungen waren eine bisher historische Ausnahmesituation. Das ungeplante Lernen von zu Hause ist für die Schulen, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler, ein unglaublicher Kraftakt gewesen. Engagierte Lehrkräfte haben Schülerinnen und Schüler in der Phase des Improvisierens hervorragend unterstützt. Andere waren hierfür nicht vorbereitet oder ausgebildet.

Digitales Lernen erschien lange Zeit als „Luxus-Thema“. Gerade in Zeiten der Corona bedingten Schulschließungen zeigte sich jedoch, wie wichtig es bildungspolitisch ist, allen Kindern die gleiche Voraussetzung zum digitalen Lernen zu ermöglichen. Digitales Lernen wird auch nach der Corona-Krise ein wichtiger Zusatzbaustein zum Präsenzunterricht bleiben. Einige Schülerinnen und Schüler sind schon von zu Hause aus gut mit digitaler Technik ausgestattet, andere haben gar kein mobiles Endgerät zur Verfügung. Die angestrebte Chancengleichheit in der Bildung wird dadurch substanziell behindert. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler sind und bleiben dadurch benachteiligt.